

Pakistans Hauptstadt abgeriegelt

Islamabad. Die pakistanische Hauptstadt Islamabad ist am Freitag wegen angekündigter Proteste für den inhaftierten ehemaligen Ministerpräsidenten Imran Khan großflächig abgeriegelt worden. Tausende Einsatzkräfte bewachen die Zufahrten der Stadt. Schiffscontainer blockieren zusätzlich die Straßen. Auch Wege zum Flughafen der Hauptstadt sind gesperrt. Schulen blieben geschlossen. Das Mobilfunknetz wurde abgeschaltet. Khan hatte seine Unterstützer zuvor aufgerufen, für seine Freilassung zu demonstrieren. Bei Razzien in der Nacht auf Freitag wurden laut Polizei mehr als 4.000 Menschen verhaftet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485069.pakistans-hauptstadt-abgeriegelt.html>